



## Förderprogramm „Internationalisierung von Clustern und Netzwerken“ 2022

### BEANTRAGUNG<sup>1</sup> VON FÖRDERMITTELN FÜR DIE TEILNAHME AN AUSLANDSMAßNAHMEN FÜR CLUSTER- UND NETZWERKMANAGER:INNEN – INTERNATIONALISIERUNGSGUTSCHEIN B

Bitte orientieren Sie sich beim Ausfüllen an den Leitfragen und senden Sie diesen Antrag vollständig ausgefüllt und unter Einhaltung der vorgegebenen Textfelder per E-Mail an:

Baden-Württemberg International  
Eva Gutbrod  
Tel.: 0172 6690144  
E-Mail: eva.gutbrod@bw-i.de

**Datenschutzhinweis:** Unter folgendem [Link](#) finden Sie Hinweise über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch BW\_i.

#### Antragsteller<sup>2</sup>

Bezeichnung des Clusters/Netzwerkes

Kontaktdaten des Cluster-/Netzwerkmanagers bzw. der Cluster-/Netzwerkmanagerin

Vor- und Zuname

Telefon

E-Mail

Webseite

Anschrift

Vorsteuerabzugsberechtigt?

ja

nein

teilweise mit

%

<sup>1</sup> Vergabe: Die Ausgabe der „Internationalisierungsgutscheine“ erfolgt bis zum Erreichen der maximal verfügbaren Mittel – eine Antragstellung alleine führt nicht zu einem Rechtsanspruch auf Förderung.

<sup>2</sup> Berechtigte Antragsteller: Regionale Cluster-Initiativen sowie landesweite Innovationsnetzwerke, die in der Clusterdatenbank (<https://www.clusterportal-bw.de/clusterdaten/clusterdatenbank/clusterdb/Cluster/list/>) aufgeführt sind; ausgenommen sind Institutionen, die als Landesgesellschaften organisiert sind sowie die prämierten Cluster-Initiativen des BMBF Spitzencluster-Wettbewerbs, solange die Bundesförderung andauert.

Kurzprofil des Clusters/Netzwerkes

Zuordnung Ihrer Clusterinitiative oder Netzwerkes zu folgendem Zielfeld:

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Automotive                                   | <input type="checkbox"/> Biotechnologie                            | <input type="checkbox"/> Energie / Umwelttechnologien                                 |
| <input type="checkbox"/> IT, IT-Anwendungen /<br>Unternehmenssoftware | <input type="checkbox"/> Logistik inkl. Intralogistik              | <input type="checkbox"/> Luft- und Raumfahrt  |
| <input type="checkbox"/> Mechatronik                                  | <input type="checkbox"/> Medien-, Kultur- und<br>Kreativwirtschaft | <input type="checkbox"/> Medizintechnik   |
| <input type="checkbox"/> Mikrosystemtechnik inkl.<br>Nanotechnologie  | <input type="checkbox"/> Neue Werkstoffe /<br>Oberflächen          | <input type="checkbox"/> Pharmaindustrie  |
| <input type="checkbox"/> Photonik                                     | <input type="checkbox"/> Produktionstechnik inkl.<br>Maschinenbau  | <input type="checkbox"/> Satellitennavigation   |
| <input type="checkbox"/> Sicherheitstechnik                           | <input type="checkbox"/> Telekommunikation                         | <input type="checkbox"/> Wissenswirtschaft inkl. unternehmensnahe<br>Dienstleistungen |

Keines der genannten: Begründung für die Bedeutung des Clusters in der baden-württembergischen Wirtschaftsstruktur:

### I. Beschreibung der Maßnahme

Für welche Maßnahme wird der Internationalisierungsgutschein beantragt? Bitte nennen Sie Datum, Zielland und Bezeichnung der Maßnahme und beschreiben Sie diese kurz.

## II. Einbettung der Maßnahme in die Internationalisierungsstrategie

2.1 Welche Ziele werden mit der Internationalisierung Ihres Clusters / Netzwerkes generell verfolgt (Internationalisierungsstrategie)?

2.2 Welche der unter 2.1 genannten Ziele wollen Sie mit der Maßnahme erreichen? Wie lässt sich die Teilnahme an der Maßnahme in die Internationalisierungsstrategie Ihres Clusters / Netzwerkes bzw. in Ihre Überlegungen zu einer Strategiefindung einordnen?

2.3 Welche Relevanz hat der ausgewählte Zielmarkt für Ihr Cluster / Netzwerk?

2.4 Haben Sie bereits Kontakte zu Netzwerken, Entscheidungsträgern, etc. im Zielmarkt? Wenn ja, welche sind das?



#### IV. Risiken

4.1 Gibt es (pandemiebedingte) Risiken für die Durchführung des Vorhabens?

4.2 Wenn ja, welche Gegenmaßnahmen sollen getroffen werden?

Hiermit erkläre ich, ...

- dass ich die Förderrichtlinie in ihrer aktuellen Fassung zur Kenntnis genommen habe.
- dass alle Angaben im Antrag und den beigefügten Anlagen richtig und vollständig sind.
- mit dem im Antrag dargestellten Vorhaben noch nicht begonnen zu haben und auch nicht vor Unterzeichnung der Zuschussvereinbarung damit zu beginnen.

Datum

Stempel / Unterschrift des Antragstellers

Anlage: De-minimis Erklärung des Antragstellers